

Eisenbahnfreunde Friesland e.V.



BR 16 (old S10) 1'C1'h2  
1915

**BDEF**



# 55. Bundesverbandstag Wilhelmshaven 16.-20. Mai 2012

Das Jahresereignis für alle Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde

## Herzlich willkommen in Wilhelmshaven, der grünen Stadt am Meer!

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Wilhelmshaven, Herrn Andreas Wagner, flankiert durch den Landrat des Landkreises Friesland, Herrn Sven Ambrosy, laden die Stadt Wilhelmshaven, der Landkreis Friesland und die Eisenbahnfreunde Friesland e. V. gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde e.V. zum 55. Bundesverbandstag in die Marine- und Hafenstadt Wilhelmshaven ein.

Durch drei schlimme Sturmfluten 1164, 1362 und 1511, denen tausende Menschen zum Opfer fielen, die ganze Dörfer und etwa 20.000 Hektar Land aus der Küste rissen, entstand der Jadebusen. An der engsten Stelle werden bei jeder Tide (Ebbe und Flut) 450 Mio. cbm Wasser durchgedrückt, so dass eine tiefe natürliche Fahrrinne für Schiffe entstand. Lange schon gab es Überlegungen hier einen Hafen anzulegen. Nach einem erfolglosen Versuch der Franzosen unter Napoleon, setzten Mitte des 19. Jahrhunderts die Preußen den Gedanken um. Sie wollten für ihre neue Kriegsmarine einen passenden Hafen an der Nordsee. Der Großherzog von Oldenburg verkaufte das benötigte Gelände (393 Hektar). Nun legten die Hafenausbauer los.

Tausende von Arbeitern aus allen deutschen Ländern gruben Hafenbecken aus, legten Kanäle und Schleusen an. 1869 gab der preußische König Wilhelm I (später erster deutscher Kaiser) der um den Hafen entstehenden Siedlung seinen Namen „Wilhelmshaven“.

Die Kriegsschiffe wurden mehr und mehr größer, besonders nach der Gründung des deutschen Reiches 1871 und dem Flottenprogramm von Wilhelm II. Immer mehr Matrosen, Schiffbauer und Bürger siedelten sich an. Das umliegende zum Großherzogtum Oldenburg gehörende Gebiet wurde ebenfalls immer mehr bevölkert. Die drei Kirchspiele Neuende, Bant und Heppens wurden 1811 zur Stadt Rüstringen verbunden. Sie vereinigte sich 1937 (Groß-Hamburg-Gesetz) mit der preußischen Stadt Wilhelmshaven zur Großstadt Wilhelmshaven.

Alles drehte sich von Anfang an um die Marine, die Stadt lebte und lebt zu einem großen Teil auch heute noch davon. Von 1940 bis 1945 wurden 80% der Innenstadt durch Bomben zerstört. Nach dem Kriegsende gab es Pläne der Besatzungsmächte die Stadt, da gegründet als „Kriegsstadt“, unter Wasser zu setzen. Fast alles, was nicht zerstört war, insbesondere die gesamten Werftanlagen, wurde als Reparationsleistung abgebaut und abtransportiert. Erst ganz langsam erholte sich die Stadt und setzte beim Wiederaufbau verstärkt auf die Ansiedlung ziviler Betriebe. Dabei kam ihr der große Flüchtlingsstrom aus den Gebieten östlich der Elbe entgegen. Viele aus den dortigen Gebieten vertriebene Fabrikanten suchten einen neuen Standort für ihren Betrieb. Wie zum Beispiel die Büromaschinenfabrik Olympia oder die Firma Kranbau Adelt, später Krupp-Kranbau, heute Manitowoc. Schwerpunkt bleibt aber die Entwicklung der Hafenanlagen, neben dem größten Standort der Bundesmarine ist hier der Öl- und Kohleumschlag zu nennen. Ganz neu und wichtig für die Zukunft der Stadt, aber auch die Entwicklung des Seeverkehrs der gesamten Bundesrepublik, ist der Bau und Betrieb des Jade-Weser-Port Containerhafens. Dieser wurde für die größten und modernsten Containerschiffe geplant und gebaut und ist auf Grund seiner kurzen Revierfahrt eine echte Alternative zu Rotterdam und Hamburg.

Der Bau des Hafens und die Entwicklung zu einer Stadt wäre ohne die Eisenbahn, zur Zeit der Stadtgründung das Verkehrsmittel der Zukunft, undenkbar. Davon berichten Geschichten im Jahrbuch 2012. Es wurden Steine und Sand, Arbeiter und Soldaten auf dem damals leistungsfähigsten Verkehrsmittel bewegt. Die Bedeutung der Eisenbahn für die Stadt wird heute leider oft unterschätzt. Erst jetzt mit dem Bau des Jade-Weser-Port wird die Strecke endlich zweigleisig ausgebaut und elektrifiziert, werden uralte Forderungen der Region endlich erfüllt. Leider führt das dazu, dass die Strecke Wilhelmshaven - Oldenburg seit Mitte 2011 ab Rastede für den Personenverkehr auf der Schiene gesperrt ist. Es besteht aber ein guter SEV.

Trotzdem hoffen wir mit unserem vielseitigen Programm, das manches Interessante und Ungewöhnliche für Eisenbahn- und Modelleisenbahnfreunde enthält, viele an die Nordsee in die schöne Stadt Wilhelmshaven und den Landkreis Friesland mit der Insel Wangerooge zu locken. Es lohnt sich!

Peter Briegel  
Vorsitzender

Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V.

Jürgen Rode  
Vorsitzender

Eisenbahnfreunde Friesland e.V.

# Programm zum 55. Bundesverbandstag in Wilhelmshaven

**Mittwoch, 16. Mai 2012**

- A1** 15:00-18:00 Uhr **Fahrbetrieb** auf den Vereinsanlagen der Eisenbahnfreunde Friesland e.V. (Eintrittspreis gilt auch für B1 und C1) € 3,00
- A2** ab 18:00 Uhr **Treffen der schon Angereisten zum Abendessen à la Carte und Ratschen oder Klönen** im Hotel Kaiser in Wilhelmshaven, Rheinstraße 128 Selbstzahler

**Donnerstag, 17. Mai 2012**

- B1** 10:00-18:00 Uhr **Fahrbetrieb** auf den Vereinsanlagen der Eisenbahnfreunde Friesland e.V. (Eintrittspreis gilt auch für A1 und C1) € 3,00
- B2** 10:00-11:30 Uhr **Stadtführung durch Alt-Wilhelmshaven** € 5,00  
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
- B3** 14:00-17:00 Uhr **Jade-Weser-Port** € 22,50  
Mit Bus zur Vorstellgruppe – Informationszentrum (Info-Box) mit Filmvorführungen und Vortrag, incl. Kaffee und Kuchen – mit dem Bus zur Großbaustelle des Jade-Weser-Port  
Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

**öffentlich  
buchbar**



- B4** 15:00-17:00 Uhr **Besichtigung des Marinestützpunktes Wilhelmshaven** € 12,00  
Incl: Bustransfer und Führung
- B5** 18:00 Uhr **Abendessen im Marinemuseum** € 25,00  
mit Labskausessen, anschl. Führung durch das Museum incl. Zerstörer Mölders, Minensuch-, Schnellboot und U-Boot, incl. Rückfahrt mit Sonder-Bus in die Innenstadt  
Maximal 60 Teilnehmer - frühzeitig buchen



## Freitag, 18. Mai 2012

- C1** 10:00-13:00 Uhr **Fahrbetrieb** auf den Vereinsanlagen der Eisenbahnfreunde Friesland e.V. (Eintrittspreis gilt auch für A1 und B1) € 3,00
- C2** 10:00-13:30 Uhr **Große Hafentrundfahrt „Wilhelmshaven vom Wasser aus“** € 12,00  
Weser-Jade-Port – Marinehafen – Einschleusung durch Europas größte Doppelkammerschleuse in den Hafen – Anlandung direkt beim Tagungsort der Delegiertenversammlung Mittagessen kann auf dem Schiff eingenommen werden (nicht im Preis inbegriffen)
- C3** ab 14:30 Uhr **BDEF-DELEGIERTENVERSAMMLUNG** Frei  
im Gorch-Fock-Haus, Viktoriastraße 15 in Wilhelmshaven  
ACHTUNG: Für die Delegiertenversammlung ergeht eine eigene Einladung an die Mitglieder mit separatem Anmeldeformular
- C4** 14:00-16:30 Uhr **Große Stadtrundfahrt mit dem Bus** € 6,00  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
- C5** 19:30 Uhr **Verkehrspolitisches Forum** € 5,00  
Thema: Seehafen – Hinterlandverkehr  
Referat von N-Ports und Eisenbahnfreunde Friesland
- C6** 19:00 Uhr **Modellbahnforum** € 5,00  
Tipps und Tricks zum Wasserbau auf der Modellbahn  
Eisenbahnfreunde Friesland e.V.

öffentlich  
buchbar



## Samstag, 19. Mai 2012

- D1** 6:45 - 17:30 Uhr **BDEF auf großer Fahrt** € 47,00  
– mit Oldtimerbus nach Harlesiel /Anleger Wangerooge  
– Schifffahrt nach Wangerooge  
– Fahrt mit der Inselbahn Wangerooge incl. Besichtigung des Bahngeländes

öffentlich  
buchbar



- Fahrt mit der Inselbahn auf der Zusatzstrecke Weststrand  
– Inselführung  
– Rückfahrt mit Schiff und Bus über Jever nach Wilhelmshaven  
Auf Wangerooge kann das Mittagessen nach eigenen Wünschen organisiert werden (nicht im Preis enthalten)

- D4** 19:30 Uhr **Abschlussabend** € 25,00  
im Pumpwerk in Wilhelmshaven (Kulturzentrum), mit  
Rahmenprogramm Getränke nicht inklusive

## Sonntag, 20. Mai 2012

- E1** ab 10 Uhr **Schienenbus-Pendelfahrten** auf der privaten Südstrecke der € 10,00  
ehemaligen Vorortbahn ab „Jade Stahl“ (bei Hotel Columbia)  
Richtung Bf Sande mit Schienenbus VT798

## Allgemein, 17.-19. Mai 2012

- S1** Nur für Tagungs- **Drei-Tages-ÖPNV-Ticket im City-Bereich Wilhelmshaven** € 12,00  
teilnehmer

## Tagungsbüro

Am Mittwoch, 16.05.2011 von 15:00 - 18:00 Uhr im Hotel Kaiser, Rheinstraße 128

Donnerstag und Freitag in der Touristinformation der WTF in der Nordseepassage  
(direkt beim ZOB) im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten: Donnerstag 17.05.2011 von 09:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 18.05.2011 von 09:00 - 12:00 Uhr

Die Delegiertenunterlagen können am 18.05.2011 ab 13:30 Uhr direkt im Tagungsraum  
im Gorch-Fock-Haus, Viktoriastraße 15 empfangen werden.

## Tagungsgebühr

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

## Hotelreservierung und weitere Übernachtungsmöglichkeiten

Für die Buchung ihres Hotels wenden Sie sich bitte an die Touristik Information Wilhelmshaven. Kontaktieren Sie bitte bei WFT Frau Gronewold unter Tel.: 04421/9130012 für eine direkte Buchung. Ebenso finden Sie Informationen im Internet unter: [www.wilhelmshaven-touristik.de](http://www.wilhelmshaven-touristik.de).

Um Wilhelmshaven gibt es mehrere hervorragende Campingplätze. Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.wilhelmshaven-touristik.de/wt/DE/Unterkuenfte/wohnmobilstellplaetze.php>

Die Region Wangerland / Ostfriesland ist ein beliebtes Urlaubsziel. Nutzen Sie den Bundesverbandstag als Anlass für einen Urlaub an der Nordsee. Gut geeignet für einen Urlaubsaufenthalt in Verbindung mit dem Bundesverbandstag wären die Orte Dangast oder Hooksiel nahe Wilhelmshaven, Carolinensiel/Harlesiel (von Harlesiel startet am Samstag die Schifffahrt nach Wangerooge) oder Esens (stündliche Bahnverbindung nach Wilhelmshaven, ca. 20 km nach Harlesiel). Die örtlichen Tourismusämter vermitteln Ihnen gerne ein Hotel oder eine Ferienwohnung. Für die rechtzeitige Anreise von Ihrem Urlaubsquartier zu den Veranstaltungen des Verbandstages sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

## Wichtige Hinweise

Bei den Fahrten sind alle Zeiten noch Anhaltspunkte. Genaue Fahrpläne werden mit den Unterlagen im Tagungsbüro verteilt und hängen am Informationsbrett im Tagungsbüro in der Touristikinformation der WTF in der Nordseepassage aus.

## Anmeldung

Die Anmeldung zum Verbandstag ist mit dem beigefügten Anmeldeformular oder über das im Internet bereitgestellte Formular ([www.bdef.de](http://www.bdef.de)) möglich. Bei Bedarf können weitere Kopien gemacht werden. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Sollte ein Programmpunkt bereits ausgebucht sein, so unterbreiten wir einen Alternativvorschlag für eine noch nicht ausgebuchte Veranstaltung. Gleiches gilt bei den gekennzeichneten Programmpunkten mit Höchstteilnehmerzahlen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl für eine Veranstaltung nicht erreicht werden, entfällt dieser Programmpunkt und der eventuell schon bezahlte Betrag wird im Tagungsbüro bei Anmeldung zurückerstattet.

Kinder bis 14 Jahre ohne Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz nehmen an den Fahrten – mit Ausnahme der großen Rundfahrt – und Veranstaltungen kostenfrei teil. Sollte für Kinder ein Eintritt vor Ort erhoben werden, ist dieser selbst zu entrichten.

Anmeldungen an: Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V., Vogelstraße 10, D-66953 Pirmasens

## Anmeldeschluß 30. April 2012

## BDEF-Jahrbuch

Das Buch erscheint im Format DIN A5 mit voraussichtlich mehr als 250 Seiten und zahlreichen Farb- und s/w-Fotos und behandelt das Verkehrswesen in der Region. Es enthält außerdem ausführliche Informationen über die BDEF-Mitgliedsvereinigungen und Fördermitglieder. Jeder Teilnehmer des Verbandstages erhält ein Exemplar. Weitere Bücher werden im Tagungsbüro und während der großen Rundfahrt am 19.05.2011 zum Vorzugspreis von 4,- € angeboten.

Eine Vorbestellung ist nicht erforderlich.

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

**BDEF-Geschäftsstelle: Vogelstraße 10, D-66953 Pirmasens, Tel. 06331 / 724 700**